

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geschirren und im speziellen in Kochgeschirren zu vergrößern, sondern auch neue Gebiete für diese Emailfabrikate zu erschließen; so zählen zahlreiche große chemische Fabriken im In- und Auslande zu den ständigen guten Abnehmern des Unternehmens. Bei einem Fabrikationsbruttoertrag von 2,26 (2,41) Mill. Fr., zu dem sich noch 242,294 (265,923) Fr. Zinseinnahmen gesellen, stellt sich nach Abzug der Auslagen für Gehälter und Löhne, die von 1,39 auf 1,42 Mill. Fr. stiegen, und für Unkosten, die 668,838 (863,408) Fr. betragen, der Nettogewinn auf 412,530 (431,452) Fr.; er gestattet wie im Vorjahr die Ausrichtung einer Dividende von 8 %, die Zuzahlung von 50,000 Fr. an den Erneuerungsfonds und von 20,000 Fr. für Wohlfahrtszwecke, beides wie im Vorjahr. Die Fabrik beschäftigte im Durchschnitt 425 Arbeiter.

Teures Tageslicht. (El.) Es gibt Fälle, wo das Tageslicht zu stehen kommt, als das künstliche Licht. Wo dies der Fall ist, wird der kluge Architekt von vornherein auf das Anbringen von Fenstern verzichtet. Die moderne Architektur sieht ja davon ab, überflüssiges nur der Tradition wegen zu bringen.

Was aber verursacht die Kosten des Tageslichts? Zunächst verteuern die Fenster den Bau, aber noch mehr fallen die zusätzlichen Betriebskosten für Reinigung und besonders für die Heizung infolge des größeren Wärmeverlustes ins Gewicht. In Theatern, Konzert- und Vortragssälen, die vorwiegend abends benützt werden, vermeidet man schon jetzt in der Regel die Fenster, umsomehr, als diese doch nicht der Ventilation dienen können. Damit fällt auch die Notwendigkeit der Verdunkelung durch Rolläden, Gardinen usw. dahin. Die Anlage für künstliche Beleuchtung muß sowieso für den Gebrauch am Abend vorhanden sein, so daß die Mehrkosten für den Gebrauch am Tage nur gering sind.

Büchermagazine in Bibliotheken sollten ebenfalls als fensterlose Bauten ausgeführt werden. Die Bücherregale können niemals so angeordnet werden, daß man mit Tageslicht überall genügend sehen kann, und weil man die künstliche Beleuchtungsanlage doch für den Gebrauch am Abend benötigt, bedeutet das Fortlassen der Fenster Gewinn wertvoller Wandfläche für weitere Bücherregale, und Ersparnisse bei der Heizung.

Gleiches gilt für Schaltstationen und für Akkumulatorenräume, wo man auf das Tageslicht vollkommen verzichten kann, weil ja doch die notwendige Ventilation besser durch besondere Lüftungsschächte erreicht wird als durch Fenster.

Auch in Autogaragen haben die Fenster oft nur problematischen Wert, da für die Arbeiten am Auto die künstliche Beleuchtung sowie die Verwendung von Handlampen unumgänglich ist.

Operationsäle in Krankenhäusern stellen gegenwärtig so hohe Anforderungen an die künstliche Beleuchtung, daß man sich ausschließlich auf diese verlassen kann. Der Erbauer eines Krankenhauses wird dadurch freier in der Anordnung des Operationsraumes, und viele schwierige Aufgaben, die durch die üblichen großen Fensterflächen entstehen (Heizung, Kondenswasser, Reinigung), finden durch die künstliche Beleuchtung ihre einfachste Lösung. In einer Stadt Südamerikas wird in einer neuen Klinik der Operationsaal ausschließlich durch 40 100 Watt Lampen beleuchtet, die in versilberten Reflektoren versenkt in der Decke angeordnet sind; Fenster sind keine vorhanden.

Als letztes Beispiel von Räumen, bei denen man durch das Fortlassen des Tageslichtes Ersparnisse erzielen kann, nennen wir das photographische Atelier! Die Tage des teuren Glashauses sind gezählt. Die Beleuchtung mit elektrischen Lampen, die ein immer gleich

starkes Licht geben, bietet den Photographen einen vollkommenen Ersatz für das Tageslicht, ja er kann damit sogar noch bessere Resultate erzielen. Hl.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

439. Wer hätte abzugeben gebrauchten, gut erhaltenen Ventilator mit Kugellager, ca. 50 cm Ø, sowie kleinen Kompressor für Spritzanlage? Offerten mit Preisangabe an Ernst Eger, Sissach.

440. Wer liefert laufend Regelscheiben für Präzisionsstellung? Offerten unter Chiffre 440 an die Exped.

441. Wer hätte Riemenscheibe von 900 mm Durchmesser, 80 mm breit und einer Bohrung von 40 mm, ein- oder zweiteilig, event. alt aber brauchbar, abzugeben? Offerten an Fr. Bieri, Konstr.-Werkstätte, Münsingen (Bern).

442a. Wer hat 1 Werkstattofen, der als Leim- oder Holzbohrer verwendet werden kann, für Hobelspanfeuerung, abzugeben? b. Wer hat dünne Ahorn- oder Linden-Abschnittbretter abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Postfach 13222 Hochdorf (Luzern).

443. Wer liefert transportable Wirtschaftstische? Offerten an das städt. Bauamt Brugg (Aargau).

444. Wer liefert ganz leichtes Auffüllmaterial über Schrägbohlen, nicht Schlacken? Bitte genaue Angaben, Preis und Gewicht. Offerten unter Chiffre 444 an die Exped.

445. Wer liefert Holzwoollen-Ballenpressen, neu oder gebraucht? Offerten mit Angabe über Preis, System und Leistungsfähigkeit unter Chiffre 445 an die Exped.

446. Wer hat gebraucht oder neu abzugeben 2 Stück zweiteilige, eiserne Riemenscheiben, 50 mm Bohrung, 950 mm Durchmesser und 120 mm Breite, sowie 800 mm Durchmesser und 140 mm Breite? Offerten an Hermann Fontana, Reigoldswil (Baselland).

447. Wer hat 1 Riemenscheibe, zweiteilig, 550 mm, breit 200 mm, Bohrung nicht unter 40 mm, abzugeben? Offerten an Josef Günter, Würenlos (Aargau).

448. Wer liefert 3–4 m³ gedämpfte Buchenkantholz, 90×90×800 mm und zu welchem Preis? Offerten an Joh. Hofer, Hobelbänke, Strengelbach (Aargau).

449. Wer liefert „Bulldoggen“ für Holzkonstruktionen? Offerten mit Muster an Gebr. Scherrer, Baugeschäft, Zwingen.

450. Wer hätte abzugeben einen noch ganz gut erhaltenen 6 PS Elektromotor mit Zentrifugal-Anlasser? Offerten an Frz. Kälin, mech. Käferei, Freienbach.

451. Wer hat Schiebebühne (en niveau) für Normalspurgleise, gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer hätte abzugeben 1 Waggon Ruppbaumdolber, geschnitten oder rund? Offerten an W. Schneider, Holzsohlenfabrik, Disberg (Aargau).

Antworten.

Auf Frage **427.** Platten- und Schneide-Maschinen für Boden- und Wandplatten liefern Glor, Zellweger & Cie. A.-G., Basel 18.

Auf Frage **432.** Den gewünschten 5–6 PS Motor, fahrbar, liefert mietweise die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage **432.** Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2, kann Ihnen den gewünschten Motor liefern.

Auf Frage **433.** Automatische Sägenscharfmaschinen liefert Ihnen die Firma H. Leuenberger & Blumrich, Maschinen und tüfstechn. Anlagen, Basel 12.

Auf Frage **433.** Die A.-G. Olma in Olten liefert automatische Sägenscharfmaschinen mit elektrischem Antrieb.

Auf Frage **433.** Sägenscharf-Automaten sowohl für Geradsägen als auch wechselseitigen Schrägschleif liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **436.** Moderne Trockenanlagen, einfach oder kombiniert mit Dampfhammeranlagen liefert Ihnen die Firma H. Leuenberger & Blumrich, Basel 12.

Auf Frage **436.** Holz Trockenanlagen, wo zugleich eine Kammer zum Dämpfen von Buchenholz eingebaut werden kann, erstellen W. Christen & Söhne, Wolfenschießen.

Auf Frage **436.** Moderne Holz trocken- und Holz dämpfanlagen erhalten Sie von der Firma Aro A.-G., Basel 3.